

Saline Lüneburg und Chemische Fabrik Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24a) Lüneburg, Neue Sülze 26

Drahtanschrift: Saline.

Fernruf: 32 55, 32 56.

Postscheckkonto: Hamburg 8900.

Bankverbindungen: Landeszentralbank, Lüneburg; Nord-westbank, Filiale Lüneburg; Sparkasse der Stadt Lüneburg.

Gründung: Die erste urkundliche Erwähnung der „Saline Lüneburg“ stammt aus dem Jahre 956. Die Gründung der A.-G. erfolgte am **18. August 1923**; eingetragen am 1. September 1923.

Zweck: Betrieb des früher von der Korporation Saline Lüneburg in Lüneburg betriebenen Unternehmens.

Erzeugnisse: Kristall- und Feinsoda, Kalkdüngemittel, Calciumcarbonicum, Magnesia carbonica, Magnesia usta; Siedesalze aller Art. Spezialität: Butter- und Margarine-Salz, Jodsalz, Serasalz, Gewerbe- und Viehsalz.

Vorstand: Dr. Kurt Höbold, Lüneburg.

Aufsichtsrat: Oberstadtdirektor Werner Bockelmann, Lüneburg, Vorsitz; Oberbürgermeister Ernst Braune, Lüneburg, stellv. Vorsitz; Maurerpolier Hermann Müller, Lüneburg; Rechtsanwalt Dr. Erich Dieckmann, Lüneburg; Bergrat a. D. Hans Loebner, Hannover; Klempner Wilhelm Burmester und Sieder Adolf Blank, Vertreter des Betriebsrates als beratende Mitglieder.

Abschlußprüfer: Treuhand-Revision G.m.b.H., Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— Stammaktie = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

1. 5% zur gesetzlichen Rücklage, bis gesetzliche Höhe erreicht ist.
2. Vordividende in Höhe von 4%.
3. Tantiemen an Vorstand, Aufsichtsrat und Angestellte.
4. Der Überrest steht zur Verfügung der Hauptversammlung.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse.

Aufbau und Entwicklung

Der Ursprung der Firma liegt etwa 1000 Jahre zurück. Die erste urkundliche Erwähnung der „Saline Lüneburg“ stammt aus dem Jahre 956.

Besitz- und Betriebsbeschreibung: Fabrikationsanlagen in Lüneburg mit Gleis und Wasseranschluß.

Beteiligungen

Lüneburger Isoliermittel- und Chem. Fabrik Komm. Ges. Dr. K. Höbold & Co., Lüneburg.

Kapital: RM 400 000.—

Zweck: Fabrikation von Isoliermaterialien.

Beteiligung: 95 %.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

1. Verband Norddeutscher Salinen, Hannover;
2. Siedesalz-Export GmbH., Hannover;
3. Wirtschaftsverband Chemische Industrie, Hannover;
4. Mitteldeutsche Düngerkalk G.m.b.H., Goslar;
5. Sozialpolitischer Ausschuß für den Reg.-Bez. Lüneburg.

Statistik

Kapitalentwicklung: Das Grundkapital der Gesellschaft, das nach mehrfachen Veränderungen zuletzt M 140 000 000.— betrug, wurde laut Beschluß der Hauptversammlung vom 23. April 1924 auf Reichsmark umgestellt.

Die Umstellung erfolgte im Verhältnis von 50:1 auf RM 2 800 000.—

Laut Beschluß der Hauptversammlung vom 3. Mai 1930 wurde zur Vornahme besonderer Abschreibungen das Grundkapital um RM 1 800 000.— auf RM 1 000 000.— herabgesetzt.

Heutiges Grundkapital: RM 1 000 000.—
Art der Aktien: Stammaktien.
Börsenname: Saline Lüneburg.
Notiert in: Hannover.
Stückelung: 10 000 Stücke zu je RM 100.—
Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.
Großaktionär: Stadt Lüneburg (Majorität).

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	ha 39,8	39,8	39,8	39,8
b) bebaut:	ha 21,9	21,9	21,9	21,9

Belegschaft:	1939	1945	1946	1947
a) Arbeiter:	210	156	75	148
b) Angestellte:	36	48	27	30

Jahresumsatz:	1939	1945	1946	1947
(in Mill. RM)	2,5	0,8	1,1	1,4

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Okt. 1948	Nov. 1948
höchster:	—	145	—	—	38	35
niedrigster:	—	130	—	—	35	35
letzter:	110	145	—	145	35	35
Stopkurs:			145 %			

	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	35	33	33	33	51
niedrigster:	33	33	33	33	50
letzter:	33	33	33	33	51

Dividenden auf Stamm-Aktien:	1939	1945	1946	1947
in %:	6	0	0	0
Nr. d. Div.-Scheines:	10	—	—	—

Verjährung der Dividendscheine: 4 Jahre nach Schluß des Kalenderjahres, in dem die Auszahlung fällig geworden ist.

Tag der letzten Hauptversammlung: 16. Juli 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM) (RM)			
Anlagevermögen	(1 755)	(1 506)	(1 503)	(1 449 792)
Bebaute Grundstücke				
Geschäfts- u. Wohngebäude	845	52	52	52 010
Fabrikgebäude		367	367	366 505
Unbebaute Grundstücke	250	209	209	209 120
Hauszinssteuerablösung	—	26	22	18 350
Maschinen u. masch. Anlagen	262	361	362	310 767
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7	—	—	1 164
Beteiligungen	391	391	391	391 876
Betriebsanlageguthaben	—	100	100	100 000
Umlaufvermögen	(776)	(892)	(1 036)	(1 240 696)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	175	150	176	165 850
Halbfertige Erzeugnisse	5	U	U	475
Fertige Erzeugnisse	39	5	25	12 100
Wertpapiere	228	224	224	223 528
Hypotheken	75	65	65	64 600
Geleistete Anzahlungen	31	200	35	46 571
Forderungen a. Warenlieferungen und Leistungen	173	79	109	114 974
Forderungen an Konzernunternehmen	14	—	—	—
Lüneb. Isoliermittel- u. Chem. Fabrik KG	—	—	15	2 822
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	7	5	16	108 742
Sonstige Bankguthaben	29	164	371	501 034
Sonstige Forderungen				
Kriegsschäden	—	165	165	164 683
Rechnungsabgrenzung	—	45	59	—
RM	2 531	2 608	2 763	2 855 171